STAR CARE
WIR HELFEN KINDERN

Presse-Information

22. Juli 2010

Star Care baut Bildungsprojekt im Landkreis Rastatt weiter aus

- Bildungsprojekt stößt auf positive Resonanz bei Schulamt, Schulleitungen und der Stadt Rastatt
- Gelder für das zukünftige Schuljahr gesichert
- Projekt kann mit Hilfe von Partnern auf weitere Schulen im Landkreis Rastatt ausgeweitet werden

Rastatt - Das von dem Förderverein Star Care organisierte Bildungsprojekt zur Förderung abschlussgefährdeter Schülerinnen und Schüler der achten bzw. neunten Hauptschulklassen soll fortgeführt werden. Darauf verständigten sich Vertreter des Schulamts, der Stadt Rastatt und die Schulleiter der beteiligten Schulen bei ihrem jährlichen Abstimmungsgespräch. „Mit unserem Kooperationsprojekt konnten wir in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, den Schulabschluss von rund 90 geförderten Schülerinnen und Schüler in positive Bahnen zu lenken. Darauf sind wir sehr stolz“, so Peter Schreck, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Star Care, einer sozialen Initiative von Daimler-Mitarbeitern.

Was vor rund drei Jahren mit einem Pilotprojekt an der Rastatter Karlschule startete, erweist sich laut aller Beteiligten als äußerst erfolgreich. „Der Eingang an Spendengelder sowie die Kooperation mit dem Lions Club in Rastatt und den Rotary Clubs in Baden-Baden machen es uns möglich, die Förderung im nächsten Jahr sogar an sechs Hauptschulen in der Region anzubieten“, betont Schreck. Ziel des von der Stadt Rastatt und dem Staatlichen Schulamt befürworteten Zusatzunterrichts sei es, das Notenniveau von Schülern zu verbessern und damit die Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen. Gabriele Weinrich, Schulamtsdirektorin im Staatlichen Schulamt Rastatt, unterstreicht die Bedeutung des Star Care-Engagements für den Schulkreis: „Ich möchte allen Beteiligten meinen Dank für das Geleistete aussprechen. Ein erfolgreicher Schulabschluss ist und bleibt die Grundvoraussetzung für den Anschluss in das Berufsleben. Das Bildungsprojekt stellt für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwächen eine ideale Ergänzung zum Regelunterricht dar.“ In kleinen Gruppen soll im Star Care-Programm der Spaß am Lernen erzeugt und gefördert werden. Konkret bedeutet das für die freiwillig teilnehmenden Schüler ein Arbeitspensum von bis zu 200 zusätzlichen Unterrichtsstunden in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Ein Aufwand, der sich für die geförderten Schüler lohnt. „Das Notenniveau der geförderten Schüler konnte zum Teil um zwei Schulnoten verbessert werden“, so die positive Bilanz der Schulleiter.

| Förderverein STAR CARE Baden e. V. | VR 945 | Sitz und Gerichtsstand: Rastatt |
| Telefon 0 72 22/912 58 28, Telefax 0 72 22/912 58 27 |
| Vorstand: Peter Schreck (Vorsitzender), Edgar Rost, Dr. Holger Steindorf, Peter Wesp |
| Bankverbindung: Volksbank Baden-Baden · Rastatt, BLZ 662 900 00, Konto-Nr. 283 490 009 |

Bis zu drei zusätzliche Privatlehrer pro Schule sind im Einsatz und setzen die durch die Klassenlehrer individuell erstellten Förderpläne um. So kann gezielt in Kleingruppen auf bestehende Lücken eingegangen werden. Überzeugt von dem Projekt ist auch Joachim Hils, Leiter des städtischen Fachbereichs Jugend, Familien, Senioren: „Gerade Kinder aus Migrantenfamilien, die zum Teil erst sehr kurz in Deutschland leben, profitieren von dem kostenlos angebotenen Zusatzunterricht. Hier können die Eltern nicht immer die schulische Unterstützung bieten, die die Kinder eigentlich bräuchten." Häufig seien Sprachbarrieren für schlechtere schulische Leistungen verantwortlich. Diese können mit dem Programm deutlich abgebaut werden.

Finanziert und organisiert wird der Zusatzunterricht durch den Verein Star Care und seinen Kooperationspartnern, dem Lions Club Rastatt und den beiden Rotary Clubs in Baden-Baden. Im Schuljahr 2010/2011 nehmen folgende Schulen an der Förderung teil: Karlschule (Rastatt), Von-Drais-Schule (Gernsbach), Gustav-Heinemann-Schule (Rastatt), Aloys-Schreiber-Schule (Bühl), Nikolaus-Kopernikus-Schule (Hügelsheim), Hauptschule Lichtental (Baden-Baden)

Firmen oder Organisationen, die Interesse an einer Patenschaft im Rahmen des Bildungsprojekts haben oder für Star Care spenden möchten, können sich melden unter info@starcare-baden.de. Weitere Informationen zu Star Care sind im Internet verfügbar unter www.starcare-baden.de

Ansprechpartner: Telefon:

Anja Fortenbacher 07222-91 23032

Über Star Care

Der Förderverein Star Care Baden ist eine soziale Initiative von Mitarbeitern der Mercedes-Benz Werke Gaggenau, Rastatt und der MB-Niederlassung Baden-Baden. Der Verein mit Sitz in Rastatt hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen in Not zu unterstützen. Gefördert werden sollen, laut Satzung, „Menschen, die infolge ihres körperlichen geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder wirtschaftliche Not leiden". Insbesondere soll Kindern und Jugendlichen geholfen werden. „Wir sind uns bewusst", so Peter Schreck, Vereinsvorsitzender, „dass junge Menschen die Zukunft unserer Gesellschaft darstellen, sie zu fördern, zu unterstützen und ihnen zu helfen, ist das ausdrückliche Ziel unserer Aktivitäten". In den letzten fünf Jahren konnten in unserer Region Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche mit einem Wert von 170.000 EUR umgesetzt werden.

Bildunterschrift: Freuen sich über die Ausweitung des Bildungs-Projekts: (von rechts) Peter Schreck (Vorsitzender Star Care Baden), Bernd Wafzig (Lions Club Rastatt), Gabriele Weinrich (Schulamt Rastatt), Hubert Knapp (Rotary Club Baden-Baden), Dr. Nasser Nobakht (Rotary Club Baden-Baden),